



Gemeinde Oberuzwil

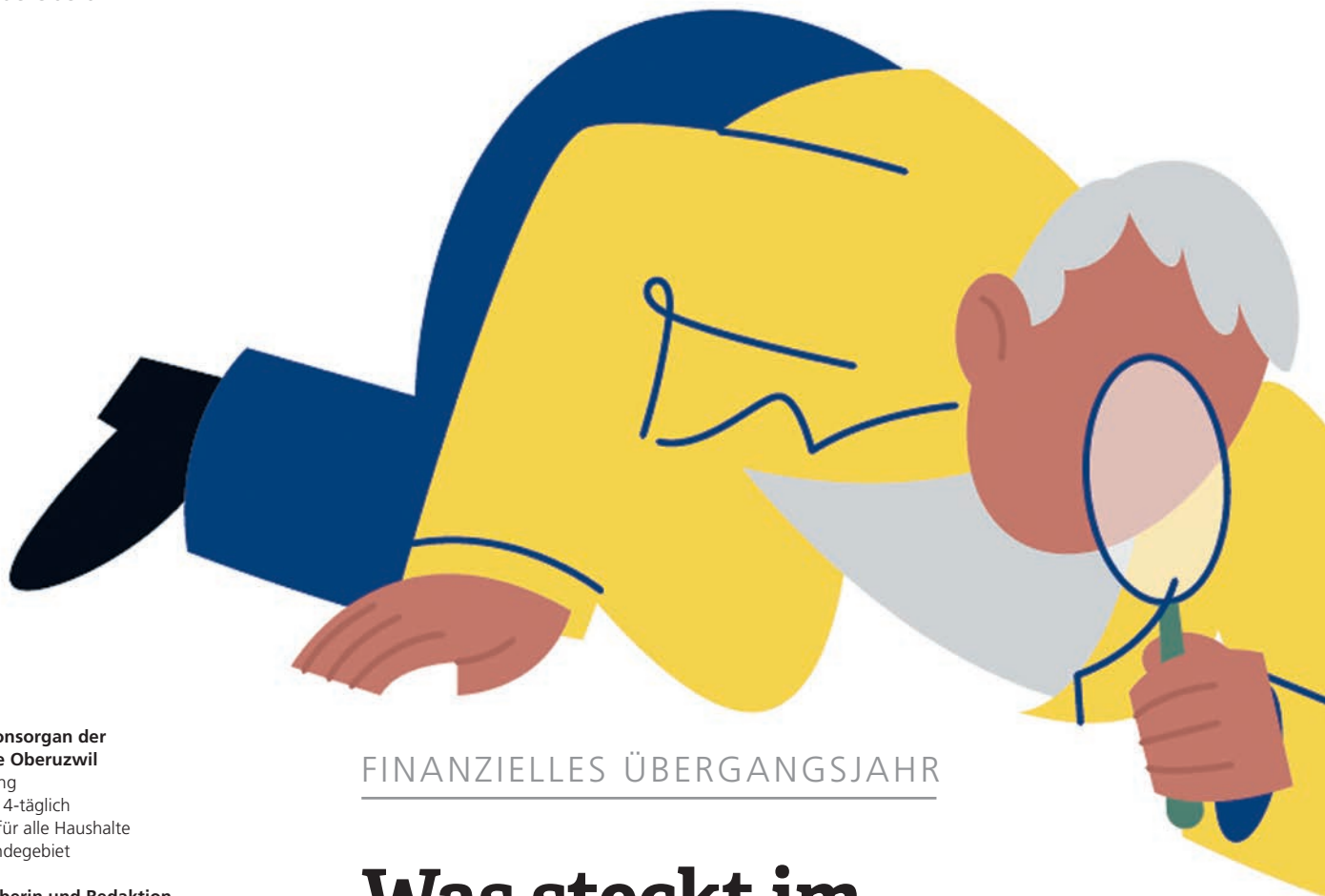
Nr. 4 | 27. Februar 2025



aktuell auf oberuzwil24

Mitteilungsblatt

Oberuzwil



Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil
11. Jahrgang
erscheint 14-täglich
kostenlos für alle Haushalte
im Gemeindegebiet

Herausgeberin und Redaktion
Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 30
gemeinde@oberuzwil.ch

Auflage
3100 Exemplare

Druck und Layout
Cavelti AG, Gossau
Inserate per E-Mail an:
inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe
13. März 2025

Inserate- und Redaktionsschluss
7. März 2025, 8.30 Uhr



Titelbild: Bilderwerk GmbH

FINANZIELLES ÜBERGANGSJAHR

Was steckt im Budget 2025?

Wie wir bereits anfangs Februar mitgeteilt haben, rechnet das Budget der Erfolgsrechnung 2025 mit einem betrieblichen Verlust von 4,4 Mio. Franken. Das Jahr 2025 stellt ein finanzielles Übergangsjahr dar.

Grundsätzlich enthält das Budget keine grossen Veränderungen gegenüber früher. Sicher ist, dass an der Bürgerversammlung keine Investitionsvorhaben vorgelegt werden: denn das Jahr 2025, über welches formell an der kommenden Bürgerversammlung vom 25. März 2025 mit dem Budget abgestimmt wird, ist für Rat und Verwaltung eine Art Übergangsjahr. Der Gemeinderat wird zusammen mit dem Schulrat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen neuen Budget- und Planungsprozess erstellen und die finanziellen Führungsinstrumente erneuern.

Planungsjahr 2025

Viele wichtige Projekte werden nun in den Räten und zusammen mit der Bevölkerung

vorbereitet. Das Budget 2025 enthält einige Ausgaben für Planungsarbeiten für wichtige gestaltende und erhaltende Investitionen: die Sanierung unserer Badi im Ghürst steht an, die Steine unseres Begegnungsraumes im Zentrum (Dorfplatz) sind brüchig und bei den Schulanlagen gibt es immer etwas zu sanieren um Raum für die nächste Generation zu optimieren.

Verständnis

Das Budget 2025 wurde grösstenteils noch im Rahmen der Amtstätigkeit des bisherigen Gemeinderates durch die Verwaltung erstellt. Der neue Gemeinderat hat es Ende Januar gesichtet und z. H. der Bürgerversammlung verabschiedet. Der betriebliche Verlust von 4,4 Mio. Franken soll je etwa zur Hälfte aus der Ausgleichsreserve und dem freien Eigenkapital gedeckt werden. Der Gemeinderat bittet um Verständnis, dass es Zeit benötigt, um die grossen Investitionen Schritt für Schritt zu planen und die Einzelvorhaben im Budget 2025 kennenzulernen.

Einladung zur Vorgemeinde

Die Gemeinde Oberuzwil lädt alle interessierten Oberuzwilerinnen und Oberuzwiler – wie üblich eine Woche vor der ordentlichen Bürgerversammlung – zur Vorgemeinde ein. Sie sind herzlich eingeladen am Dienstag, 18. März 2025 um 20.00 Uhr im Singsaal vom Oberstufenzentrum dabei zu sein.

Aus erster Hand erhalten Sie Informationen von den Präsidien der drei Kirchgemeinden, der Wasserkorporation sowie der Gemeinde inklusive Schule. Je eine Vertretung der öffentlich-rechtlichen Körperschaften wird über das Rechnungsjahr 2024 berichten, wie auch über das Budget 2025 und über die geplanten Aktivitäten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, detaillierte Informationen von kompetenter Seite zu hören. Dies verschafft Ihnen einen «Wissensvorsprung» im Hinblick auf die Bürgerversammlung der Gemeinde Oberuzwil von Dienstag, 25. März 2025, sowie auf die Versammlungen der übrigen Körperschaften. An der Vorgemeinde können Fragen gestellt, Themen diskutiert und Standpunkte erörtert werden.

Wichtigste Eckpunkte des Budgets 2025

Das Budget 2025 enthält nebst den üblichen Ausgaben für den ordentlichen Betrieb von Verwaltung, Gemeindegzweigen und den Schulen insbesondere folgende spezielle neuen Posten:

- Strategiearbeit/Legislaturplanung Gemeinderat
- Generelle Lohnanpassung von +0,6 Prozent (Teuerungsausgleich; sowie Stufenanstiege)
- digitale Langzeitarchivierung
- zusätzliche Beratungsdienstleistungen (Kommunikation, Finanzen, Organisationsentwicklung)
- Anpassungen bei der Gemeinwesenarbeit und den Tagesstrukturen
- Projektierung Schulraumplanung (Sanierung Schule Bichwil, Erweiterung Kindergärten, Erweiterungen und Sanierungen PSO/MSH, Sanierung Heizung PSO)
- Dachsanierung PSO Breiti Haus 3
- Projektierung Sanierung Freibad
- Umsetzungsarbeiten aufgrund der neuen Ortsplanung
- Studienauftrag für die Sporthalle Sonnenhof (2024 nicht ausgeführt)

Der Bürgerversammlung wird ein unveränderter Steuerfuss von 117 Prozent unterbreitet. Das Investitionsbudget enthält nur Vorhaben, welche von früheren Jahren übernommen wurden oder fertiggestellt werden.

Und der Finanzplan?

Über die finanziellen Aussichten 2026 bis 2029 berichten wir in der nächsten Ausgabe.



REFERENDUMSVORLAGE

(fakultatives Referendum)

Gegenstand: Nachtragskredit Sanierung und Anbau Gemeindehaus

Genehmigungsdatum: 11. Februar 2025

Referendumsfrist:
28. Februar bis 8. April 2025

Notwendige Unterschriften: 300

Auflageort: Gemeindehaus Oberuzwil, Front-Office

Auskunft: Bauverwaltung Oberuzwil

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13ff der Gemeindeordnung der Gemeinde Oberuzwil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und des kantonalen Gesetzes über Referendum und Initiative.

Das Referendum ist zustande gekommen, wenn 300 Stimmberechtigte der Gemeinde Oberuzwil schriftlich die Volksabstimmung verlangen. Auf Wunsch stellt die Gemeinderatskanzlei unentgeltlich Unterschriftenbogen zur Verfügung.

Mehr Infos unter [oberuzwil24!](#)



«GEBURTSTAGSKINDER»
80, 85, 90, 95 UND ÄLTER

Feierliche Anlässe für Jubilarinnen und Jubilare

Die Gemeinde Oberuzwil wird ab diesem Jahr die runden Geburtstage ab 80 und die besonders hohen Geburtstagsjubiläen künftig in einer gemeinsamen Feier zusammen ehren. Sie folgt damit dem Konzept verschiedener Gemeinden der Region.

Die Gemeinde Oberuzwil freut sich, auch in diesem Jahr die runden Geburtstage von Einwohnerinnen und Einwohnern mit 80, 85, 90, 95 und älter feiern zu können. Die bisherige Jubilarenfeier der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil wird künftig gemeinsam mit der Gemeinde Oberuzwil organisiert. Die private Feier wird somit zur offiziellen Feierstunde für die Jubilarinnen und Jubilare aus Oberuzwil, Bichwil und Niederglatt.

Alle Personen, welche dieses Jahr einen solchen Ehrentag feiern können, erhalten die nächsten Tage eine persönliche Voranzeige. Der feierliche Anlass wird zweimal jährlich durchgeführt. Die örtliche Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil wird dabei weiterhin die Organisation der Anlässe übernehmen. Auch wird eine Vertretung des Gemeinderates an den Anlässen persönlich anwesend sein, um den Jubilaren die Glückwünsche zu überbringen.

Für Jubilare, die das beeindruckende Alter von 100 Jahren oder mehr erreicht haben, wird der Gemeindepräsident auch in Zukunft einen persönlichen Besuch abstatten, um die besondere Lebensleistung noch individueller zu würdigen.

Wir freuen uns auf die bevorstehenden Feierlichkeiten und danken allen, die zu diesen besonderen Momenten beitragen.



Familie Kindlimann aus Bichwil

DIE GEMEINDE WÄCHST

6666 Einwohner geknackt

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Oberuzwil hat kürzlich erstmals in der Geschichte die 6666er-Marke überschritten. Mit dem Zuzug von Familie Kindlimann, konnten die 6665., 6666. und 6667. Bichwiler begrüsst werden.

1980 zählte die Gemeinde Oberuzwil noch 4620 Einwohnerinnen und Einwohner, 1990 waren es 5260, im Jahr 2000 dann 5502 und 2010 schon 5789. Die 6000er-Grenze wurde anfangs 2013 geknackt. Per 31. Dezember 2024 waren total 6644 Personen in der Gemeinde wohnhaft, davon 5225 in Oberuzwil, 994 in Bichwil, 316 in Niederglatt und 109 im übrigen Gemeindegebiet.

Geburten und Zuzüge

Mehr Zu- als Wegzüge haben dazu geführt, dass die Wohnbevölkerung nun auf über 6666 Personen angestiegen ist. Immer mehr Menschen haben in den letzten Jahren ein neues Zuhause in der Gemeinde Oberuzwil gefunden. Dazu zählen viele Familien, welche Oberuzwil als zukunftsorientierte Wohn-gemeinde mit fortschrittlichen Schulen und Tagesstrukturen, herrlichem Nah-erholungsgebiet, guter Verkehrslage und vielfältigen Freizeitangeboten wie Hallenbad, Freibad usw. schätzen.

Familie Kindlimann begrüsst

Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich über alle neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger und hoffen, dass sie sich schnell in der Gemeinde Oberuzwil integrieren und wohlfühlen werden. Als 6665. Einwohner wurde Johannes Kindlimann, als 6666. Einwohnerin seine Ehefrau Livia und als 6667. Einwohner der gemeinsame Sohn Elia im Einwohnerregister eingetragen, welche per 1. Februar 2025 nach Bichwil zugezogen sind. Die junge Familie wurde von Gemeindepräsident Andreas Eisenring persönlich begrüsst und mit lokalen Spezialitäten herzlich willkommen geheissen.

Mehr Raum für das Oberuzwiler Sozialamt

Seit der Projektierung des An- und Umbaus des Gemeindehauses hat sich der Arbeitsanfall auf dem Sozialamt Oberuzwil-Jonschwil erhöht. Auch die Schulverwaltung hat in den vergangenen Jahren stets zusätzliche Aufgaben übernommen. Der neue Gemeinderat hat deshalb im Rahmen des laufenden Umbaus des Gemeindehauses einen Nachtragskredit von 162 000 Franken für Anpassungen gesprochen. Dieser untersteht bis zum 8. April 2025 dem fakultativen Referendum.

Das Projekt für einen Anbau des Gemeindehauses und die Sanierung des Altbaus wurde an der Urnenabstimmung vom 28. November 2021 genehmigt. Der damalige Kostenvoranschlag basierte auf Richtofferten und Kennwerten vergleichbarer Projekte (Preisstand Juli 2021). Die Projektgrundlagen gehen auf das Jahr 2019 zurück.

Umbau auf Kurs

Bewilligt wurde ein dreigeschossiger, unterkellert Anbau auf der Ostseite, der nebst den dringend benötigten Büroräumlichkeiten auch Besprechungs- und Sitzungszimmer sowie einen separat nutzbaren Versammlungsraum mit Office sowie einer öffentlichen WC-Anlage beinhaltet. Das Dach des Neubaus wurde mit einer doppelseitigen Photovoltaikanlage ausgestattet. Auf allen Etagen sind Verbindungen zum bestehenden Gebäude erstellt worden. Der Anbau wurde Ende 2024 in Betrieb genommen. Nebst dem Anbau wird aktuell auch das letztmals vor rund 30 Jahren umgebaute Gemeindehaus teilweise saniert und den heutigen Bedürfnissen angepasst.

Nachtragskredit notwendig

Während dem Umbau hat sich gezeigt, dass gewisse Annahmen, welche bei der Projekterarbeitung vor über fünf Jahren getroffen wurden, nicht mehr Bestand hal-

ten. So ist insbesondere der Arbeitsanfall auf dem Sozialamt Oberuzwil-Jonschwil (inkl. Asylbetreuung) konstant hoch. Die einzelnen Fälle im Sozialhilfebereich erweisen sich zunehmend anspruchsvoll und aufwendig. Aktuell teilen sich fünf Personen ein Büro mit drei Arbeitsplätzen. Auch hat sich z. B. der Personalbestand der Schulverwaltung (inkl. Gemeinwesenarbeit) erhöht. Diese Veränderungen im Sozialamt und der Schulverwaltung haben den neuen Gemeinderat dazu bewogen, – quasi in «letzter Minute» – das Umbauprojekt nochmals den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.

Rochaden

Das Sozialamt wird vergrössert und erhält zusätzlichen Raum im Grundbuchamt. Dazu gehört auch ein zweiter Schalter, welcher den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht. Diese Anpassungen mit Mauerdurchbrüchen und Möblierung werden mit 162 000 Franken veranschlagt. Die Details dieses Nachtragsdossiers können ab dem 28. Februar 2025 im Front-Office eingesehen werden. Mit weiteren Rochaden im Altbau des Gemeindehauses kann unter anderem auch der gewachsenen Schulverwaltung genügend Platz für ihre Arbeit eingeräumt werden. So erhält der Leiter Volksschule ein eigenes Büro. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des

Gemeindehauses stehen bei Fragen über die einzelnen Rochaden gerne zur Verfügung.

Gesamtkosten im Griff

Der Gemeinderat hat auch vom aktuellen Stand der Kostenkontrolle des Gesamtprojektes Kenntnis genommen. Seit der Erstellung des Kostenvoranschlags (KV) mussten verschiedene teuerungsbedingte Mehrkosten in Kauf genommen werden. Der Gesamtvergleich präsentiert sich aktuell wie folgt (siehe untenstehende Tabelle):

In diesem Vergleich ist der Anstieg der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozent ab 2024 noch nicht einmal berücksichtigt, welcher für rund die Hälfte der Arbeiten massgebend ist. Das Gesamtprojekt befindet sich auf Kurs und liegt im Vergleich zur Teuerung sehr gut im bewilligten Kostenrahmen.

Tag der offenen Tür

Die Bauarbeiten für das Sozialamt können erst nach Ablauf der Referendumsfrist in Angriff genommen werden. Deshalb schiebt sich die Fertigstellung des Gesamtprojektes bis in den späten Frühling hinein. Es ist noch offen, ob vor oder nach den Sommerferien ein Tag der offenen Tür im angebauten und erneuerten Gemeindehaus durchgeführt wird.

| | Original KV Volksabstimmung | KV indexiert teuerungsbereinigt | Aktuelle Kostenprognose |
|------------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|----------------------------|
| Aktueller Stand (11. Februar 2025) | 5 180 000.00 | 5 775 257.00 | 5 236 007.00 |
| Nachtragskredit | | 162 000.00 | 162 000.00 |
| KV bereinigt | 5 180 000.00 | 5 937 257.00 | 5 398 007.00 |
| Differenz zu KV | | | 218 007.00 |
| Differenz zu indexiertem KV | | | -539 250.00 |

Überbauung am Stutzenbühl nimmt Formen an

An der Stutzenbühlstrasse soll eine neue Überbauung entstehen. Dazu wurde ein Sondernutzungsplan ausgearbeitet. Die Planunterlagen liegen nun öffentlich auf.

Die Grundeigentümerinnen der Grundstücke Nr.9 und 2057, Stutzenbühlstrasse, beabsichtigen die Erstellung einer Überbauung. Aufgrund der ortsbaulich empfindlichen Lage, Bestrebungen zur Innenentwicklung, der Erschliessungssituation ist im Rahmen der in absehbarer Zeit rechtskräftigen Ortsplanungsrevision für die beiden Grundstücke eine Sondernutzungsplanpflicht vorgesehen. Das erarbeitete Richtprojekt sieht den Abbruch des bestehenden Gebäudes sowie den Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern mit einer Tiefgarage vor. Es wurde deshalb ein Sondernutzungsplan ausgearbeitet. Im Mai/Juni 2024 wurde die Bevölkerung über das Projekt informiert und zur Mitwirkung eingeladen. Aufgrund der Rückmeldungen sowie des Vorprüfungsentscheids des Kantons ergaben sich kleinere Anpassungen der Planunterlagen.

Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat die überarbeiteten Planunterlagen an seiner Sitzung vom 17. Dezember 2024 genehmigt. Vom 28. Februar 2025 bis 31. März 2025 liegt der Sondernutzungsplan im Gemeindehaus öffentlich auf.

Alle Unterlagen können auch online unter oberuzwil.ch oder direkt bei der Bauverwaltung, Telefon 071 950 48 55, bauverwaltung@oberuzwil.ch, eingesehen werden.

DER GEMEINDERAT IST ERFREUT

Herzliche Gratulation Andrin Huber!

Andrin Huber aus Bichwil gewann die Schweizer Hallenmeisterschaft im Siebenkampf in Magglingen. Der Gemeinderat gratuliert ihm für diese Glanzleistung herzlich.

Andrin Huber aus Bichwil durfte bei der Schweizer Hallenmeisterschaft im Siebenkampf Gold entgegennehmen. Nach einem nicht optimalen ersten Tag, konnte er sich am zweiten Tag deutlich steigern. Mit einer persönlichen Bestleistung von 4,80m im Stabhochsprung und einem taktischen Sieg über 1000m sicherte er sich den Titel mit 5802 Punkten, was eine Verbesserung seiner Bestmarke um 234 Punkte darstellt.

Weiterhin viel Erfolg!

Der Gemeinderat freut sich über diese Leistung und gratuliert Andrin Huber zu der gewonnenen Medaille. Die ganze Gemeinde Oberuzwil wünscht ihm alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Freude und Anerkennung im Sport.



ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Der Gemeinderat Oberuzwil hat am 17. Dezember 2024 in Anwendung von Art. 23ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (SGS 731.1.) den **Sondernutzungsplan Stutzenbühlstrasse** genehmigt.

Auflagefrist:

28. Februar bis 31. März 2025

Auflageort: Gemeindehaus Oberuzwil, Treppenhaus

Auskunft: Bauverwaltung

Innerhalb der Auflagefrist kann schriftlich und begründet – mit einem Antrag versehen – gegen den Sondernutzungsplan Stutzenbühlstrasse beim Gemeinderat Oberuzwil, 9242 Oberuzwil, Einsprache erhoben werden. Einsprache kann erheben, wer ein schutzwürdiges Interesse nachweisen kann.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Der Einbürgerungsrat der Gemeinde Oberuzwil hat das Gemeindebürgerrecht von Oberuzwil SG erteilt an:

Bolat, Gurbet, 1982

Bolat, Emin, 2008

Bolat, Sami, 2015

Bolat, Mirac, 2018

alle von Türkei,
alle wohnhaft in Oberuzwil, Neugasse 4a

Auflagefrist: 27. Februar 2025 bis 28. März 2025

Auflageort: Gemeindehaus Oberuzwil, Front-Office

Dieses aktuell etwas «unschöne» Bild wird sich im Frühling bereits wieder bessern.



DIE BAUVERWALTUNG INFORMIERT

Pflegeschnitt Pappeln am Bettenauer Weiher

Bei den Pappeln auf der westlichen Seite des Bettenauer Weihers wurde ein Pflegeschnitt durchgeführt. Durch diesen Eingriff wird die Lebenszeit der Pappeln verlängert und die Sicherheit für die Spaziergänger erhöht.

Die Pappeln auf der Jonschwiler Seite des Weihers sind allmählich am Ende ihrer Lebenszeit angekommen. Auf Anraten von Fachpersonen sowie in Absprache mit dem Revierförster wurde ein Rückschnitt der Bäume bei einer Fachfirma in Auftrag gegeben.

Sicherheitsrisiko minimieren

Durch das fortschreitende Alter der Bäume fallen zunehmend dürre Äste ab. Dies stellt eine Gefahr für Spaziergängerinnen und Spaziergänger im Bereich der Pappeln dar. Nur durch das radikale Zurückschneiden der Äste ist es möglich, die Pappeln etwas länger am Leben zu erhalten, ohne die vielen Besucherinnen und Besucher am Bettenauer Weiher zu gefährden.

Die Bäume werden nun im Frühling frische Zweige austreiben und bald wieder als formschöne, prägende Landschaftselemente erscheinen. Dank dem Pflegeschnitt können die Bäume hoffentlich noch längere Zeit erhalten bleiben.

DIE BAUVERWALTUNG BERICHTET

Rückblick Bioabfuhr

Die Bioabfuhr in der Gemeinde Oberuzwil ist seit zwei Jahren an der Biokommission des ZAB angegliedert. Für die Sammlung der Bioabfälle erzielte Oberuzwil im vergangenen Jahr einen leichten Gewinn.

Auf anfangs 2023 wurde die Grünabfuhrsammlung in der Gemeinde Oberuzwil auf eine Bioabfuhr umgestellt. Dazu wurde Oberuzwil Mitglied in der Biokommission, welche durch den ZAB geführt wird und mittlerweile 18 Gemeinden in der Region angeschlossen sind.

Positiver Abschluss

Auch im zweiten Betriebsjahr nach der Umstellung von der Grünabfuhr auf die Bioabfuhr konnte ein leichter Gewinn aus den Vignetten- und Einzelbündelverkäufen erzielt werden. Dieser ist auf die Rabatte beim Bezug der Einzelbündel bei der Biokommission zurückzuführen. Im 2024 wurden mit 479 Tonnen knapp 44 Tonnen mehr Material gesammelt als im Vorjahr. Diese grösseren Mengen sind auf den niederschlagsreichen Frühling und den warmen Sommer zurückzuführen.

Wöchentliche Sammlung ab Mitte März

Im Januar und Februar findet die Sammlung aufgrund der geringeren Mengen nur alle zwei Wochen statt. Ab Mitte März werden die Biocontainer wieder wöchentlich geleert. Die genauen Abfuhrdaten und Informationen zur Bioabfuhr sind in der Abfall-Agenda oder auf dem Flugblatt zu finden, welches mit dem Mitteilungsblatt vom 16. Januar 2025 versandt wurde. Jahresvignetten wie auch Bündel für die Einzelabfuhr können beim Front-Office bezogen werden.

Sicherungsmaßnahmen beim Heerweiher

Der Heerweiher befindet sich seit einiger Zeit im Besitz der Gemeinde Oberuzwil. Nun wurden Massnahmen zur Sicherung der alten Gebäude und Anlagen getroffen.

Im Sommer 2023 konnte die Gemeinde den Heerweiher im Zentrum von Oberuzwil von einem privaten Grundeigentümer erwerben. Auf längere Sicht kann so im Zentrum von Oberuzwil mit den umliegenden Grundstücken eine zusammenhängende Fläche optimal entwickelt werden.

Altes Filtergebäude gesichert

Auf dem Grundstück befindet sich unter anderem ein Filtergebäude sowie der Überlauf des Weiher. Das Gebäude ist in einem sehr schlechten Zustand und sollte abgebrochen werden. Auch bestehen erhebliche Sicherheitsdefizite. Als kurzfristige Massnahme wurde der Eingang zum Überlauf verriegelt sowie eine gefährliche Grube abgesichert. Als zweite Massnahme wird der nördliche Teil des Weiher zur Wiesentalstrasse eingezäunt. Diese Arbeiten werden in den nächsten Wochen ausgeführt.



BÜRGERVERSAMMLUNG DER EINHEITSGEMEINDE OBERUZWIL

**Dienstag, 25. März 2025, 20.00 Uhr,
Mehrzweckanlage Breite Oberuzwil**

im Anschluss an die Bürgerversammlung
der Wasserkorporation Oberuzwil.

- Musikalischer Auftakt
- Bürgerversammlung
- Apéro

Traktandenliste

1. Gemeindefrechnung
 - Erfolgsrechnung
 - Bilanz
 - Investitionsrechnung
 - Bericht der
Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerfuss 2025
3. Umfrage

Allfällige Anträge an die Versammlung sind dem Versammlungsleiter vor oder spätestens unmittelbar nach der Wortmeldung schriftlich abzugeben.

Bitte beachten Sie, dass Sie beide Stimm-
ausweise (Gemeinde und Wasserkorpora-
tion) mitbringen, wenn Sie an beiden Bür-
gerversammlungen teilnehmen möchten.

Aus ökologischen Gründen wird auf den
Druck und den Versand des Geschäftsbe-
richts 2024 in alle Oberuzwiler Haushal-
tungen verzichtet. Der Geschäftsbericht ist
elektronisch auf oberuzwil.ch aufgeschal-
tet und im Gemeindehaus aufgelegt. Die
Stimmrechtsausweise werden den Stimm-
berechtigten in den nächsten Tagen per
Post zugestellt. Bestellungen für gedruckte
Versionen nimmt die Gemeinderatskanzlei
(gemeinde@oberuzwil.ch/Telefon 071 950
48 00) gerne entgegen.

Hier gelangen Sie direkt zum Geschäftsbe-
richt 2024:





GEBURTEN

2.1.

Baumgartner Adrian,

Sohn des Baumgartner Philipp Alexander und der Baumgartner Patricia, Güllwies 817, Niederglatt

17.1.

Frick Nico,

Sohn des Frick Dominic Diego und der Frick Ramona Yvonne, Blumenauweg 4, Oberuzwil

19.1.

Schramm Yann Liam,

Sohn des Schramm Peter Stefan Enzo Andreas und der Schramm Livia Claudia, Freudenbergstrasse 36, Oberuzwil

22.1.

Stricker Rouven,

Sohn des Stricker David und der Stricker Rebecca Sarah, Flawilerstrasse 31, Oberuzwil

24.1.

Ameti Zejd, Sohn des Ameti Kujtim und der Ameti Jehona, Werkstrasse 2, Oberuzwil

25.1.

Ardito Francesco,

Sohn des Ardito Fabio und der Ardito Sabrina, Wiesentalstrasse 9, Oberuzwil

31.1.

Malsori Migjen,

Sohn des Malsori Kastriot und der Malsori Djellza, Flawilerstrasse 34, Oberuzwil



OBERSTUFENZENTRUM SCHÜTZENGARTEN

Optimale Pistenverhältnisse

Vom 27. bis 31. Januar 2025 verbrachten die zwei Klassen der 1. Oberstufe eine aufregende Woche im Skilager in Wildhaus. Schülerinnen und Schüler geben einen Einblick.

«Die Woche begann mit wenig Schnee, doch schon in der ersten Nacht fielen so viele Flocken, dass wir am Dienstagmorgen in einem wahren Schneechaos aufwachten.» Die Jugendlichen konnten die restliche Woche unter optimalen Pistenverhältnissen und viel Sonnenschein geniessen. Die Schülerinnen und Schüler meisterten die Herausforderung des Winters mit Bravour – einige standen zum ersten Mal auf den Skiern und mussten ihre Ängste überwinden. Es war beeindruckend zu sehen, wie schnell sie Fortschritte machten und stolz ihre neu gewonnenen Fähigkeiten zeigten. Andere Schülerinnen und

Schüler nutzten die Gelegenheit, ihr Skitalent unter Beweis zu stellen und zeigten Höchstgeschwindigkeiten auf der Piste. Neben dem sportlichen Erfolg kam auch der Spass nicht zu kurz. Abends sorgte ein abwechslungsreiches Programm im Lagerhaus für Unterhaltung und stärkte den Klassengeist. Es war eine tolle Woche ohne Verletzungen, in der die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre Skifähigkeiten, sondern auch Teamgeist und Durchhaltevermögen zeigten. «Wir blicken auf eine unvergessliche Zeit zurück, die dem gesamten Leiterteam in bester Erinnerung bleiben wird!»

Skitage in Sedrun verbracht

Die Klassen 2aS und 2bS der Oberstufen Schützengarten verbrachten winterliche Tage in Sedrun. Die Schülerinnen Hanna und Daria berichten von einer erlebnisreichen Woche voller Erlebnisse und winterlichen Aktivitäten in Sedrun.

Montag:

«Am Montagmorgen trafen sich die Klassen 2aS und 2bS am Bahnhof Uzwil. Mit gut geprüften Skiern und vollgepackten Koffern machten wir uns auf den Weg nach Sedrun. Nach etwa vier Stunden Zugfahrt kamen wir am Lagerhaus an. Die verschiedenen Skigruppen befuhren unterschiedliche Pisten. Wegen des langen Reise- und Skitages waren wir am Abend müde und gingen frühzeitig ins Bett.

Dienstag:

Frühzeitig wurden wir von Frau Näf geweckt, um gemeinsam das Frühstück einzunehmen. Die ganze Woche über gab es frisches Brot mit diversen Aufstrichen. Nachdem wir in die verschiedenen Niveaugruppen eingeteilt waren, machten wir uns bereit, um den ersten vollen Skitag zu bestreiten. Die Matterhorn-Gotthard-Bahn begleitete uns durchs Skilager, indem sie uns zu den unterschiedlichen Aktivitäten fuhr. Mit unseren Skibilletts, die uns in drei verschiedene Skigebiete Zutritt gewährten, durften wir ebenfalls kostenlos fahren. Da es in der Nacht zuvor eine ordentliche Ladung Neuschnee gegeben hatte, war es uns möglich im Tiefschnee zu «powdern». Am Abend begaben wir uns hinunter in den schön dekorierten Esssaal. Darin fand

ein Casinoabend statt. An dem Abend bekamen wir wie die Chance Spielgeld zu verdienen bzw. konnten dieses Geld auch verlieren. Als alle ihre Preise erhalten hatten, machten wir uns bettfertig.

Mittwoch:

Am Morgen nach dem Frühstück machten wir uns alle gegenseitig bereit, um auf den Zug nach Dieni zu gehen. Dabei ging eine Gruppe auf eine Skisafari nach Andermatt. Um die Pisten hinunterzudüsen war das Wetter atemberaubend. Zum wohlverdienten Mittagessen gab es Pouletgeschneitzertes mit Reis Casimir. Das Lager über wurden wir von der Küche lecker bekocht. Nachdem wir gespeist hatten, machten wir uns auf den Weg Schlitteln zu gehen. Unser meistbesuchtes Skigebiet war Dieni, weil es dort Skipisten und eine lange Schlittenpiste gab. Die wurden von uns oft genutzt. Der Lieblingsabend der Schüler:innen war der Mittwochabend, da es eine Karaokeabend war. Alle tanzten, haben gesungen und die Zeit zusammen genossen.

Donnerstag:

Am Morgen bestand die Möglichkeit in der Küche sowie im Haushalt helfen zu dürfen. Ansonsten, falls man lieber auf die

Piste gehen wollte, tat man dies. Als Alternativprogramm am Nachmittag besuchten wir mit den Leitenden einen Action-Trail. Dabei besuchten wir die längste Hängebrücke Graubündens. Hundert Meter über dem Boden überquerten wir die Brücke. Anschliessend kamen wir am Rhein an, wo man freiwillig Eisbaden gehen durfte. Zurück im Lagerhaus angekommen haben wir zu Abend gegessen. Kurz danach standen wir ausgerüstet am Bahnhof, um Nachtschlitten oder Skifahren zu gehen. Vollbeleuchtete Pisten wurden genüsslich von den Besuchern hinuntergefahren. Erschöpft haben wir ein leckeres Glace gegessen. Danach gingen wir ins Bett.

Freitag:

Früh am Morgen standen wir bereits im Esssaal und packten unseren Lunch ein. Danach wurde das Haus geputzt und alles zusammengepackt. Um den letzten Tag richtig geniessen zu können, durften wir ein letztes Mal auf die Piste. Pünktlich kamen wir zurück, um uns auf den Weg nach Oberuzwil zu machen.»





TRAUUNGEN

10.1.

**Berther Carlo und
Wengi Madeleine,**
Heerpark 9b, Oberuzwil

10.1.

**Diethelm Rony und Mürger
Elian Leoni Claudia,**
Kirchstrasse 16, Bichwil

11.1.

**Isenring Marco Walter
und Brägger Julia,**
Ramsau 1198, Oberrindal

17.1.

**Büeler Bruno und Brenner
Andrea Margaritha,**
Egg 5, Bichwil

31.1.

**Yumurtaci Hüseyin
Alperen,**
Flawilerstrasse 32b, Oberuzwil
**und Contreras Sepulveda
Maira Alejandra,**
Marktmattenstrasse 8,
Lenzburg



TODESFÄLLE

2.1.

Bischoff Franz Paul,
wohnhaft gewesen in
Oberuzwil, Im Lindengarten 9

22.1.

Boppart Marcel,
wohnhaft gewesen in
Oberuzwil, Rehweidstrasse 1



OBERSTUFENZENTRUM SCHÜTZENGARTEN

Unerwarteter Start ins Skilager

Die 2. Realklasse durfte vor kurzem eine erlebnisreiche Woche in Elm verbringen. Schülerinnen und Schüler berichten.

«Die Woche begann etwas anders als geplant: Aufgrund eines Föhnsturms mit Windböen von über 100 km/h konnten die Elmer Sportbahnen die Gondelbahn, mit der wir die Mittelstation und somit unser Lager erreichen sollten, nicht in Betrieb nehmen. So verbrachten wir den Vormittag mit einem Spaziergang um den Bettenauer Weiher und starteten erst gegen Mittag unsere Zugfahrt nach Elm. Zum Glück liess der Wind nach und wir konnten gegen 16.00 Uhr unser Lagerhaus beziehen. Erfreulicherweise gab es am nächsten Tag fast einen halben Meter Neuschnee, denn am Montag war schon die eine oder andere grüne Stelle zu sehen. Das Fahren im Tiefschnee war allerdings eine echte Herausforderung! Neben Skifahren und Snowboarden gab es auch

ein gelungenes Polysportprogramm mit Klettern, Baden, Schneeschuhwandern und sogar eine Eisbar wurde vor dem Haus gebaut. Der grosse Hunger wurde mittags und abends mit einer abwechslungsreichen Verpflegung gestillt - auch für Znüni und Zvieri war immer gesorgt. Gerne halfen wir auch in der Küche mit und verbrachten lustige Momente beim Vorbereiten, Suppe rühren oder Abwaschen. Das Abendprogramm bestand aus verschiedenen Spielen, Theater, einem Filmabend und auch der Tischtennistisch und der Tschüttelikasten waren sehr gefragt. Am Freitag hiess es dann, das Haus zu putzen und alles Material wieder zur Talstation zu transportieren. Dort genossen wir eine leckere Pizza im Restaurant und fuhren mit dem Zug nach Hause.»

Eltern als Vorbilder

Im Rahmen der siebten Nationalen Aktionswoche für Kinder von Eltern mit einer Suchterkrankung organisiert die Suchtberatung Region Wil, die Suchtberatung Oberuzwil und Jonschwil und die Suchtberatung Uzwil und Oberbüren am Dienstag, 18. März 2025, einen Aktionstag.

Der Aktionstag richtet sich an Fachpersonen sowie Eltern von und mit Kindern im Alter von null bis sechs Jahren, die sich für das Thema interessieren. Bitte helfen Sie mit, indem Sie diese Information an Interessierte weitergeben.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Aktionstag teilzunehmen, sich über die Bedürfnisse von Kindern aus suchtbelasteten Familien auszutauschen und gemeinsam Wege zu finden, wie diese Kinder gezielt unterstützt werden können.

- **Wann:** Dienstag, 18. März 2025
- **Wo:** Im Familienzentrum Gerbi4, Tafelackerstrasse 4, 9242 Oberuzwil
- **Programm:** 9.00 bis 17.00 Uhr: Kurzfilm, Spieleaktivitäten, Austausch
19.00 bis 21.00 Uhr: Impulsreferat; Vorbild sein – Verantwortung leben

Für Rückfragen steht Ihnen die Suchtberatung gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende und einen wertvollen Austausch – keine Anmeldung erforderlich.

Suchtberatung Oberuzwil-Jonschwil,
Kontakt: Telefon 071 950 48 95,
suchtberatung@oberuzwil.ch

Weitere Informationen und Inhalte zur Aktionswoche finden Sie hier:



POST DER WOCHE



«Wachsam, konstruktiv, transparent.»

Adrian Müller, Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Gemeinde Oberuzwil, gibt Einblicke in die Aufgaben und Ziele der GPK, spricht über Herausforderungen und erklärt, wie die Bevölkerung von ihrer Arbeit profitiert.



PRIMARSCHULE BICHWIL

Ballübergabe in Bichwil

Am Donnerstag, 30. Januar 2025, besuchte der FC Wil das Schulhaus Bichwil im Rahmen eines Projekts zur Schülerpartizipation.

Die Schülerinnen und Schüler hatten vor Weihnachten einen besonderen Wunsch: Sie wünschten sich ihren eigenen Klassenball. Diesen Wunsch wollte das Bichwiler Lehrpersonenteam den Kindern gern erfüllen und holten dazu den FC Wil ins Boot. Zu diesem Anlass überreichten vier Spielerinnen und Spieler der 1. Mannschaften des FC Wil persönlich die unterschriebenen Bälle. Im Anschluss an die Übergabe fand eine Autogrammstunde statt, bei der die Kinder die Möglichkeit hatten, ein Autogramm der vier Profis abzustauben. Der Höhepunkt des Besuchs war der «Pausenkick» auf dem roten Platz. Die Profis waren sich nicht zu schade, die neuen Bälle gleich mit den Kindern zu testen. Die Schulleitung Bichwil dankt dem FC Wil rund um Nicolas Opliger (Marketing FC Wil), dass sie den Bichwiler Kindern diesen speziellen Tag ermöglichen.



Herzenswunsch erfüllt.



Marius & die Jagdkapelle

MUSIKSCHULE OBERUZWIL-JONSWIL

50-Jahr-Jubiläum

Die Musikschule feiert ihr 50 Jahr-Jubiläum. Für diesen Anlass kommt die bekannte Kinderband «Marius & die Jagdkapelle» nach Oberuzwil.

Am 15. März 2025 lädt die Musikschule zum Jubiläumsanlass in der MZA Breite ein. Um 14.30 Uhr eröffnet die Kinderband «Marius & die Jagdkapelle» den Jubiläumsanlass. Alle Familien sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei, Türöffnung ist um 14.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Nachmittag gibt es musikalische Rätselposten und Verpflegungsmöglichkeiten. Zusätzlich können verschiedene Workshops besucht werden. Wie wäre es mit einem Trommel- oder Ukulele-Kurs? Oder doch lieber in nur einer Stunde einen Song einüben? Schauen Sie vorbei und probieren Sie etwas Neues aus! Um 19.00 Uhr stehen rund hundert Schülerinnen und Schüler der Musikschule in verschiedenen Formationen auf der Bühne. Ein abwechslungsreiches Jubiläumskonzert erwartet Sie.

Weitere Details zum Programm finden Sie hier:



OK ZOOM ERLEBNISTAGE

Zoom-Erlebnistage stehen vor der Tür

Die Freude ist gross, dass das Berufswahl-Projekt für Mädchen und Knaben der fünften und sechsten Primarklasse auch im Jahr 2025 durchgeführt werden kann.

Mit 25 teilnehmenden Firmen und einem Angebot an über 320 Plätzen kann ein neuer Rekord verbucht werden. Die zoom-Erlebnistage finden tageweise während den Frühlingsferien vom 8. bis 11. April 2025 in den beteiligten Betrieben aus der Region Uzwil-Oberuzwil-Oberbüren statt. Organisiert werden die zoom-Erlebnistage von den örtlichen Gewerbevereinen. Für die fünft und sechst Klässlerinnen und sechst Klässler und deren Eltern lohnt es sich, frühzeitig das Angebot an Workshops zu studieren, da die Plätze erfahrungsgemäss sehr begehrt sind. Anmeldungen sind ab Samstag, 22. Februar 2025 über zoom-erlebnistage.ch möglich.





GALERIE FAFOU

anfang25 – Gemeinschaftsausstellung

Am 1. März 2025, ab 19.00 Uhr findet die öffentliche Vernissage der Kunst-Ausstellung anfang25 statt. Das Fafou-Team freut sich Werke von sechs sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten präsentieren zu dürfen.

Wer das Fafou besucht, tritt gleichsam ein in eine geflügelte, schwebende Sphäre. Feine Textilkunst luftig installiert und tiefblaue filigrane Pflanzendrucke lassen einen erst mal tief ausatmen und ankommen. Farbenfrohe Collagen, witzig satirische Zeichnungen und liebevoll wilde Malereien im zweiten Raum wecken die Freude auf den nahenden Frühling.

Erleben Sie die Künstlerinnen und Künstler live

Das Publikum ist eingeladen, einige der Künstlerinnen und Künstler an der Vernissage zu treffen. Die eine oder der andere wird sich in ein Gespräch verwickeln lassen. Oder vielleicht auch nicht. Sowieso sei ein kleiner Einblick in die Gedankenwelt der Ausstellenden gewährt.

Naomi Garde lässt Gelebtes, Gesehenes und Gefühltes in ihre Werke einfließen und erfährt im Malen ihre innere Ruhe. Deborah Müller sagt von sich: «Ich liebe es, mit Papier und Schere zu hantieren, zu fotografieren, Wörter in Sätze zu verwandeln und Analoges zu sammeln – kein Papierschnipsel ist vor mir sicher. Dušan Prusáks Bilder sind manchmal traurig, manchmal lustig, manchmal tief unter der Gürtellinie. Er möchte lieber nicht viel über seine Bilder sprechen. Sie sollen für sich selbst sprechen. Können sie das nicht oder bedürfen irgendwelcher Erklärungen, dann sind sie schlicht und einfach nicht gut genug, sagt er selber. Tina Behnstedt begreift ihre Kunst als Hommage an die Menschen. Es faszinieren sie aussergewöhnliche Persönlichkeiten. Jedes Bild ist eine Geschichte

für sich – voller Verletzlichkeit und Stärke, Zweifel und Mut, Glück und Unglück. eigetyp spiegelt sein Schaffen mit: «I find peace in the smallest details and creating botanical art for soulful homes.» In Long Beach (California), wo er wohnt, nennt er seine blauen Werke botanical sun prints. Julia Hodel, lebt in Winterthur und experimentiert mit verschiedensten Materialien in kreativen Bereichen (Malerei, Metall, Tanz, Musik, Film, Keramik). Seit längerem umkreist sie mit ihren Werken das Thema Leichtigkeit und Schwere.

Weitere Informationen zur Ausstellung auf der Website der Galerie fafou.ch. Zur öffentlichen Vernissage am 1. März 2025 um 19.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen.

Das Fafou-Team freut sich auf eine spannende Galeriezeit!

Hauptversammlung – let's talk!

Die diesjährige Hauptversammlung der Frauengemeinschaft Bichwil fand am Valentinstag im Restaurant O Português in Oberuzwil statt. 58 Frauen genossen einen geselligen Abend.

Unter dem Motto «let's talk» stand die Hauptversammlung im Zeichen von Rück- und Ausblick sowie der Geselligkeit. Das letzte Vereinsjahr konnte aktiv gestaltet werden und die Anlässe wurden rege besucht. In Bildern wurde auf das Vereinsjahr 2024 zurückgeblickt.

Aktiver Verein

123 Frauen gehören dem Verein an und tragen zum aktiven Vereinsleben mit verschiedenen Anlässen bei. Unter dem Kapitel Verdankungen wurde eindrücklich sichtbar, wie viele Bichwiler Frauen sich aktiv für die Gemeinschaft einsetzen, z. B. für das Adventsfenster, den Bichwil Träff, die Gigelisuppe oder den Chilibistand.

Speed Dating

Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Beim «Speed Dating» wurde es besonders lustig. Angeleitet von Fragen setzten sich Frauen zusammen, die sich noch nicht so gut kannten. Nach jeder Frage wurde der Platz gewechselt. Es entstanden gute Gespräche und neue Bekanntschaften. Nach einem feinen Dessert klang der schöne Abend aus.

Neue Homepage

Ein besonderes Highlight war die Präsentation der neuen Homepage. Die Frauengemeinschaft ist neu auch im Netz unter fgbichwil.ch zu finden. Die ansprechende Homepage soll «alles auf einen Blick» bieten und auch Anmeldungen etc. einfacher machen. Selbstverständlich wird auch auf Frauen Rücksicht genommen, welche die digitale Welt nicht so kennen und nach wie vor die bisherigen Wege schätzen.

Mehr Infos unter [oberuzwil24!](http://oberuzwil24.ch)



Senioren Zentrum abgerechnet

Der Zweckverband hat das SeniorenZentrum Sonnmatt zwischen 2019 und 2022 erweitert. Jetzt hat er über das grosse Bauvorhaben abgerechnet.

Das SeniorenZentrum in der Sonnmatt wird vom gleichnamigen Zweckverband betrieben, in welchem sich die Gemeinden Uzwil, Oberuzwil, Jonschwil und Oberbüren zusammengeschlossen haben. Er hat den Standort Sonnmatt erweitert. Im viergeschossigen Anbau entstanden aufgeteilt in drei Pflegestationen 78 Zimmer mit dazugehöriger Infrastruktur sowie eine Cafeteria, Mehrzweck- und Aufenthaltsräume, Büroräumlichkeiten für die Spitex, eine neue Küche und verschiedenste Nebenräume.

Bau forderte

Für den Zweckverband war das Bauvorhaben eine Herausforderung. Und das gleich aus verschiedenen Gründen. Trotz Baustelle lief der tägliche Betrieb. Das forderte. Während des Baus tauchte Corona auf. Mit deutlichen Erschwernissen für den Heimbetrieb – und mit Verzögerungen im Bau. Und nach Corona ging die Nachfrage nach Pflegeplätzen zurück, das drückte auf die Annahmen im Businessplan. Und schliesslich brachte auch der Bau selber die eine oder andere Knacknuss mit sich, etwa mit dem mehrfachen Wechsel des externen Bauleiters oder dem Konkurs eines am Bau beteiligten Unternehmens.

Das Geld

Der Zweckverband rechnete ursprünglich mit Kosten von 37,9 Mio. Franken. Die Organe des Zweckverbandes genehmigten einen Nachtragskredit von 1,895 Mio. Franken. Und schliesslich schlug die errechnete Bauteuerung mit 2,063 Mio. Franken zu Buche – der Kostenvoranschlag basierte auf dem Baukostenstand 2017. Entsprechend stand ein bereinigter Gesamtkredit von 41,86 Mio. Franken zur Verfügung. Die Abrechnung schliesst mit Kosten von 40,66 Mio. Franken tiefer ab. Die Organe des Zweckverbandes haben die Rechnung genehmigt, die Gemeinden haben sie zur Kenntnis genommen.

Der Nutzen

Die Spätfolgen von Corona verabschieden sich, die Nachfrage nach Pflegeplätzen steigt, damit auch die Auslastung der Institution. Im November wurde eine vorübergehend geschlossene Station wieder in Betrieb genommen. Das ist gleichzeitig eine Herausforderung, weil im Gleichschritt die personellen Ressourcen ausgebaut werden müssen. Die Erweiterung hat sich im Alltag bewährt. Wäscherei und Küche können auch einen höheren Bedarf und weiteres Wachstum abdecken. Das öffentliche Café ist beliebter Begegnungsort. Die hochwertige Materialisierung und Architektur schaffen eine gediegene Atmosphäre. Getreu dem Motto des Seniorenzentrums: «Ein gutes Gefühl von Geborgenheit.»

Wie kann ich Gott erleben?

Versorgt uns Gott mit allem, was wir brauchen? Oder reagiert er nicht immer auf unsere Bedürfnisse?

François Strauss ist Gast im Lebensfragen-Talk und erzählt im Interview, wie Gott ihn und seine Frau immer wieder auf kreative Weise mit allem Nötigen versorgt hat, auch in Zeiten mit gesundheitlichen Einschränkungen – im Gottesdienst am Sonntag, 2. März 2025 um 10.00 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde Uzwil an der Gewerbestrasse 6 in Oberuzwil. Alle sind herzlich eingeladen. Parallel zum Gottesdienst wird im Obergeschoss ein Kinderprogramm angeboten. Weitere Infos sind auf feg-uzwil.ch unter dem Stichwort «Lebensfragen» aufgeschaltet.



SPEZIALABFUHREN

im März 2025

Altpapier Oberuzwil

Samstag, 1. März 2025

Bioabfuhr

Montag, 3. März 2025

Montag, 17. März 2025

Montag, 24. März 2025

Montag, 31. März 2025



Fliegen wie ein Schmetterling

Im Rahmen seines 70-jährigen Bestehens holt der Natur- und Vogelschutzverein Uzwil (NVU) den Insektenflugsimulator von BirdLife Schweiz nach Uzwil. Damit kann man als Schmetterling durch eine spektakuläre virtuelle Naturlandschaft fliegen.

Die Illusion ist dank des Insektenflugsimulators perfekt: Beim Flug durch eine artenreiche Blumenwiese erlebt man die Freuden und Leiden der kleinen Tiere am eigenen Körper. Zu entdecken gibt es die wundersame Welt der Insekten und Wiesenpflanzen aus nächster Nähe. Die Gräserlandschaft wird zum Abenteuerdschungel und mit etwas Geschick gelingt es, unbeschadet hindurchzugelangen. Es wurden je rund 20 Tier- und Pflanzenarten digital nachgebaut und zu einer täuschend echten Naturlandschaft zusammengestellt.

Abheben für die Biodiversität

Mit dem Flugsimulator «Birdly Insects» macht der NVU auf zeitgemässe Art und Weise auf ein ernstes Thema aufmerksam: Die Insekten nehmen dramatisch ab, mit unbekanntem Folgen für das ganze Ökosystem. Unter dem Motto «Abheben für die Biodiversität» informiert der NVU an seinem Stand über seine Aktivitäten und Möglichkeiten zur Erhaltung der Artenvielfalt im Siedlungsraum. Vom 19. bis 22. März 2025 heisst es im Foyer des Coop Uzwil «Abheben für die Biodiversität». Weitere Informationen finden Sie unter nvuzwil.ch.



Insektenflugsimulator von BirdLife Schweiz

GALERIE AM GLEIS

Ausstellung von Paolo Caverzasio

Vom 1. bis 23. März 2025 zeigt die Galerie am Gleis in der Ausstellung Raum – Zeit – Licht Fotografien von Paolo Caverzasio. Die Werke sind spektakuläre Momentaufnahmen des Tessiner Künstlers.

Paolo Caverzasio fängt aussergewöhnliche Augenblicke mit seiner Kamera ein und inszeniert sie kunstvoll. Ein besonders eindrucksvolles Beispiel seiner Arbeit sind Bilder von explodierenden Objekten. Dabei schiesst ein Scharfschütze aus 300 Metern Entfernung auf ein Glas mit farbigem Inhalt. Im entscheidenden Augenblick, kurz bevor das Glas zerbricht und der Inhalt in einer spektakulären Wolke zerstreut wird, drückt der Fotograf auf den Auslöser und hält die explosive Schönheit dieses Moments fest. Noch eindrücklicher werden die Bilder, wenn sie auf Muranoglas gedruckt sind und man mittels Fernbedienung die Helligkeit und Farbe der Leuchtdioden verändern kann.

Jedes Bild ist ein einzigartiges Zeugnis des Augenblicks

«Jeder Moment des Lebens ist einzigartig und kann nicht verlängert oder kopiert werden», sagt Paolo Caverzasio, der nach einer schweren Krankheit eine neue Perspektive auf das Leben gewann. Er wählt bewusst zerbrechliche Objekte für seine Kunstwerke, um die Fragilität des Lebens zu verdeutlichen. Jedes Bild ist ein einzigartiges Zeugnis des Augenblicks – ein eindringlicher Appell, die Kostbarkeit des Lebens in all seinen Facetten zu schätzen.

Weitere Infos unter galerieamgleis.ch und paolocaverzasio.com



BAUANZEIGE

Gesuchsteller und Grundeigentümer:

Meinrad Schilliger jun., Aesch 809,
9230 Flawil

Bauvorhaben:

Dachsanierung und Installation
Photovoltaikanlage auf Dach des
Wohnhauses Vers-Nr. 809 auf
Grundstück Nr. 1216, Aesch 809,
9230 Flawil

Gesuchsteller und Grundeigentümer:

Flucorrex AG, Wilerstrasse 1692, 9230 Flawil

Bauvorhaben:

Sanierung Industriehalle Vers-Nr. 2388 auf
Grundstück Nr. 1206, Wilerstrasse 1692,
9230 Flawil

Gesuchsteller und Grundeigentümer:

Kanton St.Gallen, Bau- und Umwelt-
departement, Hochbauamt, Lämmlis-
brunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen

Bauvorhaben:

Abbruch Rehwaldhütte Vers-Nr. 1361
auf Grundstück Nr. 1242, Rehberg,
9240 Niederglatt

Einsprachefrist:

1. März 2025 bis 14. März 2025

Die Pläne sind während der Einsprachefrist
im Gemeindehaus angeschlagen oder
können auf der Bauverwaltung eingesehen
werden.



KONZERTZYKLUS UZWIL

Musikalische Reise durch die Jahreszeiten

Der Konzertzyklus Uzwil lud zu einem Konzert mit dem Titel «Quattro Stagioni» ein. Dazu hatten sich das Bläserquintett Generell5 und der Akkordeon-Virtuose Sven Angelo Mindeci zusammengeschlossen. Annelies Seelhofer-Brunner berichtet.

130 Personen erlebten mit ihnen in der Henauer Kirche einen äusserst abwechslungsreichen Gang durch das Jahr. Je nach Jahreszeit wurde der Altarraum in ein passendes Farbenmeer verwandelt. Die fünf Bläser traten in einheitlichem Tenue auf: Schwarz mit Socken, Krawatte, «Poschettli» als rote Farbtupfer. Einer der Musiker ist in Oberuzwil kein Unbekannter. Patrik Arnold gibt sein musikalisches Wissen an der Musikschule Oberuzwil-Jonschwil als Musiklehrer weiter. Das Publikum durfte nicht nur hochstehende Musik geniessen, sondern freute sich auch über die humorvollen «Wortdarbietungen».

Mit dem weltbekannten «Herbst» von Antonio Vivaldi (1678 bis 1741) aus «Die vier Jahreszeiten» eröffneten die Musiker das Konzert. Das Ensemble Generell5 verwob hier im Zusammenspiel mit Akkordeonspieler Mindeci alles zu einem reizvollen Klangteppich. Der «Frühling» schloss mit dem Volkslied «Lueget vo Berg und Tal». Alphornklänge verschmolzen hier mit Akkordeon und Blasmusik, später mit dem silbernen Klang zweier Fünfliber in schwingenden Milchbecken. Der Applaus war riesig. Im Stück «Verano Porteño» – «Sommer» – hatte das Akkordeon eine sehr wichtige Funktion. Erst hatte man das Gefühl, alles sei ein Chaos, hörte schrille Töne wie Schreie, doch alles mündete schliesslich in eine gehörfällige Melodie. Zuletzt durfte das Publikum noch den bekannten «Hummelflug» von Nikolai Andrejewitsch Rimski-Korsakow (1844 bis 1908) erleben.

Der langanhaltende Applaus rief die bereits abgetretenen Musiker schliesslich nochmals zu einer Zugabe auf «die Bühne».

Auf kulturnotizen.ch kann ein ausführlicher Bericht zu diesem Konzert nachgelesen werden.

RIGA26

Informationsabend für Aussteller

Die riga26, die Gewerbeausstellung in der Region Uzwil, welche vom 28. bis 31. Mai 2026 stattfindet, bietet für das regionale Gewerbe die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen, Produkte und Neuheiten zu präsentieren.

Um noch umfassender über die riga26 zu informieren, möchten wir Sie herzlich zu unserem Informationsabend für Aussteller einladen. Dieser bietet die Möglichkeit, mehr über die Planung der Messe zu erfahren – ganz gleich, ob Sie sich bereits als Aussteller angemeldet haben oder noch überlegen, dies zu tun.

Details zum Informationsabend

- **Datum:** 26. März 2025
- **Uhrzeit:** 20.00 bis 22.00 Uhr
- **Ort:** Gemeindsaal Uzwil

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um alles Wichtige für Sie als Aussteller rund um die riga26 zu erfahren. Sie haben die Möglichkeit, einen Messestand zu begutachten, Fragen zu stellen und sich mit uns auszutauschen. Im Anschluss laden wir Sie ein, den Abend bei einem gemütlichen Apéro ausklingen zu lassen.

Anmeldung

Um uns die Planung zu erleichtern, bitten wir um eine Anmeldung per E-Mail bis am Sonntag, 2. März 2025 an nadine.buechel@riga26.ch. Weitere Informationen und Newsletter-Anmeldung unter: riga26.ch

Mehr Infos unter oberuzwil24!





HEUTE bauen,
was
MORGEN noch
Bestand
hat.

EHLE WIRTH ARCHITEKTEN AG
St. Gallen | Oberuzwil
+41 71 242 40 20
www.ehle-wirth.ch



Hundeschule Spasshund

Modernes Training für Hunde und ihre Halter durch erfahrene Hundetrainer. Unser Angebot:

- Welpen-Abenteuer
- Junghunde
- Hoopers Agility
- SQR-Dog
- SchaSu (Schatzsuche)
- Und viele weitere Kurse

Gärten & mehr

12. bis 16. März 2025

Frische Inspiration für Ihren Garten!

ausLeidenschaft!

Giardina LEBEN IM GARTEN
dina

Entdecken Sie neue Ideen und Trends für Ihr grünes Paradies pünktlich zum Frühlingsbeginn. Besuchen Sie uns am Gemeinschaftsstand ausLeidenschaft an der Giardina Messe in Zürich in der Halle 2 am Stand E30!

www.gaertenundmehr.ch | 071 931 20 88

Infoabend für Aussteller 26. März 2025



Regionale Industrie- &
Gewerbeausstellung
Oberuzwil - Uzwil - Oberbüren



Programm

Start 20.00 Uhr
Kurzvorstellung OK
Erläuterungen zum Standaufbau vom
Bauteam inkl. Standbesichtigung
Offene Fragen
Apéro
Ende ca. 22.00 Uhr

Ort

Gemeindsaal Uzwil



VIelfältiges YOGA-ANGEBOT

Senior:innen Yoga

Durch das Yoga-Beweglichkeitstraining kannst du eine neue und bessere Mobilität erlangen. Es hilft dir, Körper, Gleichgewicht und Konzentration zu stärken und dich schmerzfrei zu bewegen.

Es ist nie zu spät, um mit der Yogapraxis zu beginnen.

Mittwochs, 08.30 - 09.30 Uhr

Weiteres Yoga-Angebot für alle Altersklassen:

Montags 18.30-19.30h | Yoga mit Vesna

Montags 19.45-20.45h | Deep Stretch

Mittwochs 09.45-10.45h | Yoga mit Vesna

Mittwochs 19.30-20.30h | Yoga mit Nikola

FOSTAC AG • Dorfstr. 28 • 9248 Bichwil • www.fostac.ch
071 955 95 33

Sanierungsarbeiten im Gemeindehaus

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Vom **Montag, 10., bis Freitag, 21. März 2025**, finden im Gemeindehaus Sanierungsarbeiten statt. Während dieser Zeit ist mit Verzögerungen zu rechnen.

Wichtige Informationen für Sie

- Einzelne Abteilungen sind vorübergehend in anderen Büroräumlichkeiten untergebracht. Beschilderungen vor Ort weisen Ihnen den Weg.
- Wir bitten Sie, wenn möglich, Ihre Anfragen telefonisch zu erledigen.
- Der Bargeldverkehr ist während der Sanierung eingeschränkt. Bargeldlose Zahlungen werden bevorzugt.
- Anträge für Identitätskarten können in dieser Zeit nicht entgegengenommen werden. Bitte wenden Sie sich direkt an die Ausweisstelle St. Gallen.

Wir danken für
Ihr Verständnis und Ihre Geduld!



Gesucht!

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Wil & Toggenburg

Ortsvertreterin / Ortsvertreter

Für Geburtstagsbesuche von Seniorinnen und Senioren in der **Gemeinde Oberuzwil** suchen wir Mitarbeitende im Sozialzeit Engagement. Ortsvertretende überreichen den Jubilarinnen und Jubilaren eine von der Pro Senectute vorbereitete Geburtstagskarte und ein Geschenk.

Auskunft bei
Pro Senectute Wil & Toggenburg
Angela Gini, 071 987 66 46
angela.gini@sg.prosenectute.ch

Mehr

Reinigung im Abo.

Easy.

DACHCOM



Mehr auf pronto-ag.ch

pronto
Wir verstehen mehr
als Reinigung.



Wasserkorporation
9242 Oberuzwil

Einladung zur Bürgerversammlung
Dienstag, 25. März 2025, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Breite Oberuzwil

Traktanden

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2024
2. Gutachten und Antrag über die Netzerweiterung Bichwil-Langenau-Dietelsberg
3. Budget 2025
4. Allgemeine Umfrage

Die Anträge der Geschäftsprüfungskommission und des Verwaltungsrates der Wasserkorporation Oberuzwil lauten wie folgt:

Antrag 1: Die Jahresrechnung 2024 der Wasserkorporation Oberuzwil sei zu genehmigen.

Antrag 2: Das Projekt zur Netzerweiterung Bichwil-Langenau-Dietelsberg mit Gesamtkosten im Umfang von 745 000 CHF exkl. MWST sei zu genehmigen.

Antrag 3: Das Budget 2025 der Wasserkorporation Oberuzwil sei zu genehmigen.

Hinweis: Bitte Stimmrechtsausweis mitbringen.

Die Stimmunterlagen werden den Stimmberechtigten rechtzeitig per Postversand zugestellt. Der Flyer und die ausführliche Fassung des Geschäftsberichts 2024 können auf der Website unter www.oberuzwil-wasser.ch heruntergeladen werden. Bei Bedarf kann eine Printausgabe bei der Ratsschreiberin der Wasserkorporation bestellt werden.

Verwaltungsrat der Wasserkorporation Oberuzwil



Was uns ausmacht:
Kompetenz.

Melanie Näf, Leiterin Vorsorge und Versicherung

Finanziell abgesichert in die Zukunft

Vorsorgen scheint weit entfernt. Allerdings kann im Leben immer etwas passieren – geplant oder unerwartet. Mit einer vorausschauenden Planung kann der Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft gelegt werden.

Die Vorsorge ist vielfältig und umfasst einige unterschiedliche Aspekte, die mitberücksichtigt werden sollten. Die aktuelle Umfrage von Raiffeisen «Pensionierung: Wunsch und Wirklichkeit klaffen auseinander» zeigt zudem, dass bei Detailfragen zum Drei-Säulen-System grosse Wissenslücken bestehen – bei Jüngeren mehr als bei Befragten, die kurz vor der Pensionierung stehen.

Zur Vorsorge gehören nebst dem Sparen fürs Alter auch Themen wie der Erwerb eines Eigenheims, die Pensionsplanung oder im Hier und Jetzt Risiken absichern dazu. Aufgrund der Breite an unterschiedlichen Themen ist es empfehlenswert, auf eine Beratung und Unterstützung von Expertinnen und Experten zuzugreifen.

Nachfolgende Übersicht hilft, sich bei den Beratungsmöglichkeiten zurechtzufinden:

Vorsorge- und Absicherungsberatung: Absicherung unvorhergesehener Ereignisse – Auf Basis einer ausführlichen Vorsorgeanalyse werden mögliche Vorsorgelücken sowie deren Schliessung durch passende Vorsorge- und Versicherungslösungen besprochen.

Pensionsberatung: Sorgenfrei in den Ruhestand – Das Ziel einer Pensionsberatung ist, einen Überblick über die finanzielle Situation heute und im Alter zu verschaffen und aufzuzeigen, mit welchen Möglichkeiten diese bis zum Zeitpunkt der Pensionierung optimiert werden können.

Nachlassberatung und Vorsorgeauftrag: Der eigene Wille zählt – Das Ziel der Nachlassberatung ist es, die Aufteilung des Nachlasses den individuellen und konkreten Bedürfnissen anzupassen und die künftige Umsetzung festzuhalten.

Diese Übersicht zeigt: Die Bedürfnisse, Ziele und Wünsche sind facettenreich und die Möglichkeiten und Resultate individuell und vielfältig. Mit einer umfassenden Vorsorgeplanung kann eine auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Lösung erarbeitet werden. Denn sicher ist: Eine gute Planung ist die halbe Zukunft.

Wir freuen uns über Ihren Anruf. Melden Sie sich direkt bei Ihrer Ansprechperson oder unter 071 394 16 66.

Agenda 2025

28. Februar bis 1. März

Metzgete Männerchor

Alte Gerbi

Männerchor Frohsinn Oberuzwil

27. Februar

9.00–11.00 Uhr

Kafi Gerbi Spezial

Familienzentrum Gerbi4

18.00–20.00 Uhr

Reparaturi Oberuzwil

Werkschule Ost Plantanenhof

Repair Café Oberuzwil

1. März

ab 7.00 Uhr

Papiersammlung Oberuzwil

19.00–21.00 Uhr

Anfang25

Galerie Fafou

9.30–11.30 Uhr

Familienzorg im Kafi Gerbi

Familienzentrum Gerbi4

2. März

14.00–17.00 Uhr

Anfang25

Galerie Fafou

3. März

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

4. März

9.00–11.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi4

Mütter- und Väterberatungsstelle

6. März

11.45 Uhr

Senioren-Mittagessen

La Casa del Gusto

Beide Kirchgemeinden

7. März

19.00–21.00 Uhr

Anfang25

Galerie Fafou

9. März

14.00–16.00 Uhr

Wechsausstellung

Ortsmuseum

14.00–17.00 Uhr

Anfang25

Galerie Fafou

10. März

14.00–17.00 Uhr

Gemütlichkeit und Tanz

Restaurant Engel, Niederglatt

19.00–22.00 Uhr

HV Ludothek

Ludothek Oberuzwil, Alte Gerbi

12. März

19.30–21.00 Uhr

MAMA TALK

Familienzentrum Gerbi4

Anita Zimmermann

14. März

17.00–19.00 Uhr

Anfang25

Galerie Fafou

19.00 Uhr

HV Frauenverein

Evang. Kirchgemeindehaus

Frauenverein Oberuzwil

15. März

14.00–16.30 Uhr

Pfadischnuppertag

Pfadiheim Bichwil

Pfadi Bi-Pi Oberuzwil

14.30 Uhr

Jubiläumsanlass Musikschule

MZA und Primarschule Breite

Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

16. März

14.00–17.00 Uhr

Anfang25

Galerie Fafou

17. März

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

18. März

14.00 Uhr

Seniorenachmittag

Kirchgemeindehaus, Wilerstrasse

Kath. und evang. ref.

Kirchgemeinden Oberuzwil

20. März

Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum

Mütter- und Väterberatungsstelle

9.00–11.00 Uhr

Kafi Gerbi Spezial

Familienzentrum Gerbi4

22. März

16.30 Uhr

Kirche Kunterbunt

Evang. Kirche

Beide Kirchgemeinden

**Mehr Infos unter
oberuzwil24!**

